

Benotung der UPP

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 26. September 2024 13:50

Tja, anderthalb Jahre bekommt man vorgebetet, dass die Leistungsbewertung den Schülern transparent werden soll. Jedes Lehrwerk hat Kopiervorlagen mit Selbsteinschätzungsbögen zum ankreuzen und in der Sek I greift die Sitte um sich, man möge bereits für Klassenarbeiten Erwartungshorizonte erstellen.

Anders bei den Refis: Am Tag der Prüfung wird ein Gottesurteil mitgeteilt. Ich war damals viel zu erledigt, um mich darüber noch zu wundern.

Sollte die Ausgangsfrage überhaupt ernst gemeint sein, kann ich nur sagen: vergleiche deinen Standardunterricht nicht mit einer UPP-Stunde. Eigentlich logisch, Schüler würden einen Vormittag mit sechs Stunden auf dem Niveau einer UPP auch gar nicht ertragen.